



Frauen ermächtigen durch Weiterbildung Institute of Women's Studies IWS Projekt mit dem Fastenopfer in den Philippinen

Kontext

In den Philippinen sind es oft die Frauen, die für den Lebensunterhalt ihrer Familien aufkommen müssen, obwohl sie nicht gleichberechtigt mitbestimmen dürfen. Gerade Frauen aus ärmeren Bevölkerungsschichten sind meist mehrfach benachteiligt. Werden sie gezielt gestärkt und gefördert, so wird damit auch die weit verbreitete Armut und Gewalt gegen Frauen verringert, eröffnen sich neue Lebensperspektiven für einzelne Frauen und ganze Gemeinschaften.



Projekt



Mit ihrem Institute of Women's Studies will Schwester Mary John Mananzan Frauen praktisch und theoretisch befähigen, sich selbstbewusst in Gesellschaft, Kirche und Politik einzubringen und ihre Rechte einzufordern. In einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsprojekte wird über das eigene Leben reflektiert, miteinander ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam nach neuen Entwicklungsmöglichkeiten gesucht.

Durch Weiterbildung und Bewusstseinsbildung werden Frauen gestärkt und gleichzeitig Frauen und Männer, kirchliche Institutionen, Schulen und Nichtregierungsorganisationen für Gender-Fragen und die Rechte der Frauen sensibilisiert. In allen Kursen gibt es Einheiten zum eigenen Glauben, zu Schöpfungstheologie und feministischer Theologie und zu Geschlechtergerechtigkeit.

Mit der Kollekte des Weltgebetstages unterstützen wir vier Monatskurse «Trainer's Training» mit jeweils 15 bis 20 Filipinas aus ärmeren Bevölkerungsschichten, die aus dem ganzen Land zu einer Lerngruppe zusammenkommen, miteinander leben, nachdenken, eine neue Zukunftsperspektive entwerfen und sich so auch ein Solidaritätsnetz mit Frauen aus anderen Orten aufbauen. In regionalen Nachtreffen werden die Frauen weiterbegleitet, so dass sie das Gelernte in ihren Alltag integrieren und an ihre lokalen Gemeinschaften weitergeben können. Für gelebte Veränderung.

Interview Mananzan: <https://www.youtube.com/watch?v=4fcWV8CSG11>